Inhalt

0. EINLEITUNG 11

TEIL I HETEROIMAGES: DER IMAGOTYP IN DER DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDLITERARISCHEN PRODUKTION 19

1. THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN 19

1.1. Komparatistische Imagologie 19

1.2. Kinder- und jugendliterarische Imagologie 32

1.3. Verschränkung mit bzw. Partizipation an anderen Diskursen 48

1.3.1. *New World Mythologies* – Amerikabild 49

1.3.2. *Imaginatio borealis* – Imagologie des Nordens 53

1.3.3. Zentrum und Peripherie: das deutsche Irlandbild 58

2. DARSTELLUNG DES FORSCHUNGSGEGENSTANDES 63

2.1. Das Korpus 63

2.2. Deutsche Heteroimages von Kanada 67

2.2.1. Raum und Menschenleere 70

2.2.2. Naturräumlichkeit und Zivilisationsferne 72

2.2.3. Klima und Nördlichkeit 74

2.2.4. Urwild in Urwelt 76

2.2.5. Das imagotype Figurenensemble I: Männer 79

2.2.6. Das imagotype Figurenensemble II: Edle Wilde 82

3. GENESE UND INSTRUMENTALISIERUNG DES IMAGOTYPS 85

3.1. Der »Vorhang einer neuen Lebensbühne« wird aufgezogen: Kanada als Abenteuerspielplatz von der Jahrhundertwende bis zum Jahr 1933 85

3.1.1. Wegbereiter des Imagotypen I: Naturschwärmerei à la Rousseau 85

3.1.2. Wegbereiter des Imagotypen II: Reiseberichte 89

3.1.3. Wegbereiter des Imagotypen III: Abenteuerliterarische Importe 95

3.1.4. Die ›neue Heimat des Lederstrumpf‹: Transferprozesse 107

3.1.5. Deutschland um 1900 115

3.1.6. Der Goldrausch am Klondike: Jack London et al. 122

3.1.7. Kanada als Abenteuerspielplatz: Die Weimarer Republik 132

3.1.8. Armin Otto Huber 140

3.1.9. Emil Droonberg 144

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1081679271

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.1.10. Jägereldorado: Max Otto und Co. ... 153
3.1.11. Resümee ... 158
3.2. Die Wildnis als ›Menschenschmiede‹ – Kanadabilder in der Zeit des Nationalsozialismus ... 161
3.2.1. ›Land des Nordens‹ ... 164
3.2.2. Die Indienstnahme des ›Abenteuerlichen‹ ... 166
3.2.3. Kanada als ›Zwischenspiel‹ ... 173
3.2.4. Die Wildnis als Menschenschmiede ... 176
3.2.5. Darwinismus ... 179
3.2.6. Geschlechtsspezifische Konstellationen ... 185
3.2.7. Auslandsdeutsche ... 187
3.2.8. »Raum ohne Volk« ... 197
3.2.9. Resümee ... 200
3.3. »Hier fängt die Welt noch einmal an« – Kanadakonstruktionen in der westdeutschen Kinder- und Jugendliteratur der fünfziger und sechziger Jahre ... 202
3.3.1. Kanada als *tabula rasa*: Walter Bauers *Der weiße Indianer* ... 206
3.3.2. Unverfängliches Terrain? Kanada als Handlungsraum in der Nachkriegszeit ... 214
3.3.3. Geographische Ferne ... 217
3.3.4. Zeitliche Ferne? ... 222
3.3.5. ›Neue Helden‹ I – Mounties ... 233
3.3.6. ›Neue Helden‹ II – Pioniere ... 246
3.3.7. ›Neue Helden‹ III – Rad fahrende und trampende Kanadareisende ... 253
3.3.8. Nichts für Kinder? – Erste Kinderbücher mit kanadischem Handlungsort ... 259
3.3.9. Der Sieg über die Wildnis – Tiergeschichten ... 266
3.3.10. Reedukation durch Kinderliteratur? ... 268
3.3.11. Resümee ... 270
3.4. Das ›andere Amerika‹ im ›anderen Deutschland‹: Kanadabilder in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR ... 273
3.4.1. Das Land der Freiheit: Liselotte Welskopf-Henrichs Romanzyklen ... 276
3.4.2. Kanada in der sozialistischen Abenteuerliteratur ... 283
3.4.3. Kanada in der sozialistischen Reiseliteratur ... 289
3.4.4. Kanada im Kinderbuch ... 298
3.4.5. Resümee ... 301
3.5. Ökologisches und spirituelles Paradies: Kanadaentwürfe seit den siebziger Jahren ... 303
3.5.1. Formen- und Funktionswandel im kinder- und jugendliterarischen Subsystem ... 303
3.5.2. Abenteuerliteratur zwischen Revision und Rehabilitierung ... 304

3.5.3. Sozialkritisch-aufklärerische Abenteuerliteratur: Wolfgang Bittner 305
3.5.4. Die Rehabilitierung der Abenteuerliteratur und des männlichen Helden . 320
3.5.5. Importierte Heteroimages: Gary Paulsen 323
3.5.6. Auflösung der Genrebindung – Genrevielfalt 328
3.5.7. Die ›Road Novel‹: Adoleszenzromane für Jugendliche im Road-Movie-Stil 329
3.5.8. Wo Bären glücklich sind – Kanada im Bilderbuch 335
3.5.9. Kanada als (bedrohtes) ökologisches Paradies 344
3.5.10. Kanada oder Klinik – Heilung im imagotypen Raum 359
3.5.11. Nördlichkeit 367
3.5.12. Resümee 371
3.6. Protagonistinnen im ›Land ohne Sonne und Frauen‹ 376
3.6.1. Land ohne Frauen 376
3.6.2. Reiseziel Kanada? 380
3.6.3. Mädchen im Land der Bären 388
3.6.4. Limitierung des Aktionsraumes 395
3.6.5. Betreten des imagotypen Raumes – Reaktionen 397
3.6.6. Betreten des imagotypen Raumes – Zugangsregulierung 401
3.6.7. Betreten des imagotypen Handlungsraumes ohne männliche Begleitung – Konsequenzen 408
3.6.8. »Amazone[n] außer dem Hause«? Wildniserprobte Mädchen 410
3.6.9. Resümee 420
3.7. Resümee Teil I 423

TEIL II KULTURTRANSFER: REZEPTION KANADISCHER AUTOIMAGES 430

4. DIE ÜBERSETZUNGSGESCHICHTE DER ENGLISCHSPRACHIGEN KANADISCHEN KINDER- UND JUGENDLITERATUR IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM 430

4.1. Theoretische Vorüberlegungen 430
4.1.1. Die kinder- und jugendliterarische Übersetzungsdiskussion 433
4.1.2. Translation Studies 443
4.1.3. Imagologie und Übersetzungsforschung 448
4.2. Stand der Forschung 455
4.3. Korpus 459
4.4. *Selektive Canadiana*: Die Übersetzungsgeschichte bis Anfang der achtziger Jahre 467
4.4.1. ›Wild Animals I Have Known‹: Kanadische Tiergeschichten 467
4.4.2. Ernest Thompson Seton 468
4.4.3. Charles G.D. Roberts 484

4.4.4. ›Indianererzählungen‹ 491
4.4.5. Häuptling Büffelkind Langspeer 494
4.4.6. Grey Owl – Wäscha-kwonnesin 500
4.4.7. Abenteuer im Norden 518
4.4.8. Farley Mowat 529
4.4.9. James Houston 538
4.5. Ausnahmen im Übersetzungsspektrum 543
4.6. Der Fall Montgomery: Desiderate und Verzögerungen im Übersetzungsprozess 549
4.6.1. Autorinnen 550
4.6.2. Protagonistinnen 553
4.6.3. Handlungsräume 555
4.6.4. Lucy Maud Montgomery 559
4.7. Übersetzung kanadischer Kinder- und Jugendliteratur in der DDR 570
4.8. Transferstrukturen im Wandel: Übersetzungsgeschichte seit Anfang der achtziger Jahre 581
4.8.1. Veränderungen im herkunftskulturellen Handlungs- und Symbolsystem 581
4.8.2. Veränderungen im zielkulturellen Handlungs- und Symbolsystem 583
4.8.3. Transferstrukturen im Wandel 584
4.8.4. Indianer versus Native Canadians 593
4.8.5. Bilderbücher 598
4.8.6. Ausblick 603
4.9. Resümee Teil II 606

TEIL III EPILOG 611

5. PERSIFLIERENDES UND PARODISTISCHES 611
5.1. Die Bilderfalle: Eine Gang in kurzen Hosen und ein großer Skandal 617

6. LITERATURVERZEICHNIS 630
6.1. Kurztitelverzeichnis 630
6.2. Verzeichnis der Primärliteratur 631
6.3. Verzeichnis der aus dem kanadischen Englisch übersetzten Kinder- und Jugendliteratur 1899-2005 643
6.4. Verzeichnis der Sekundärliteratur 659

7. ABBILDUNGEN 692